



Schallschutz

Schallschutzgutachten zur Umnutzung der ehemaligen Malzfabrik in Erfurt

Beschreibung

Die Nordland GmbH plante die Umnutzung der ehemaligen Malzfabrik in Erfurt in Wohneigentum mit geringem Gewerbeanteil. Ein Bebauungsplan lag nicht vor. Um die schalltechnischen Auswirkungen des Verkehrslärms auf das Plangebiet beurteilen zu können, wird eine schalltechnische Untersuchung hinsichtlich der gesunden Wohnverhältnisse durchgeführt. Die Beurteilung erfolgt nach § 34 BauGB. Zudem ist das erforderliche resultierende Bau-Schalldämm-Maß der Außenbauteile gemäß DIN 4109 zu bestimmen. Hierzu wurde von HOFFMANN-LEICHTER ein Schallschutzgutachten erstellt.

Erbrachte Leistungen

- Grundlagenermittlung und Durchführung einer Ortsbesichtigung
- Erstellung des digitalen Modells zur Schallausbreitungsrechnung
- Geräuschkontingentierung nach DIN 45691
- Beurteilung des Verkehrslärms nach DIN 18005
- Erarbeitung von Schallschutzmaßnahmen zum Verkehrslärm
- Beurteilung des erforderlichen Schalldämm-Maßes gemäß DIN 4109
- Darstellung der Ergebnisse in Form von Tabellen und Lärmkarten
- Zusammenfassen der Ergebnisse in einem abschließenden Untersuchungsbericht

Auftragsort:
Erfurt

Auftraggeber:
Nordland GmbH

Bearbeitungszeitraum:
Juni bis August 2019

[zum Projekt](#)



Deutschlandweit für Sie tätig!

Alle unsere Projekte finden Sie auf unserer Website.



[Zur Übersichtskarte](#)